

Abonnements-Bedingungen:

Abonnements-Preis pränumerando: Vierteljährlich 3,50 Mk., monatlich 1,10 Mk., wöchentlich 28 Pf. etc.

Versteht täglich außer Montage.

Vorwärts

Berliner Volksblatt.

Zentralorgan der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Die Inserions-Gebühren: Beträgt für die sechsgehaltene Kolonne...

Korrespondent: Karl I. Nr. 1508. Telegramm-Adresse: „Sozialdemokrat Berlin“.

Redaktion: SW. 19, Deutsch-Straße 2.

Sonntagabend, den 8. Januar 1898.

Expedition: SW. 19, Deutsch-Straße 3.

Quittung.

Im Monat Dezember gingen bei dem Unterzeichneten folgende Parteibeiträge ein:

- Augsburg, U. 20, Altona, v. Arbeitern v. S. P. Winkelplatz 15, Berlin, Beiträge der Wahlkreise: 1. Kr. 100, (darunter v. Genossen Petermann 10, ...)

In der Quittung in Nummer 240 des „Vorwärts“ vom v. J. über die Eingänge im Monat September v. J., muß es unter den Einzelbeiträgen des 4. Berliner Wahlkreises (Pfl) nicht heißen Ueber-

Berlin, den 6. Januar 1898. Für den Parteivorstand: H. Gerisch, Kragbachstr. 9 I.

Weg mit den Viehsperren!

Wenn es unserer Regierung mit dem Bestreben ernst wäre, die deutsche Industrie, den deutschen Handel exportfähig zu erhalten, so müßte ihre erste Aufgabe darin bestehen, die Leistungsfähigkeit der deutschen Arbeiter zu steigern oder doch wenigstens auf dem gegenwärtigen Niveau zu erhalten.

Wir behandeln das Kapitel der Viehsperren hier nicht zum ersten, wahrscheinlich auch nicht zum letzten Male. Denn die Junker lassen nicht so leicht locker, wo sie einmal mit Erfolg angegriffen haben.

ein. Darüber liegen unansehbare statistische Gegenüberstellungen vor. Vergleicht man in nachstehender Tabelle in den verschiedenen Jahren die Schwankungen der Fleischpreise mit dem durchschnittlichen Fleischverbrauch pro Kopf der Berliner Bevölkerung, so ergibt sich deutlich, daß mit dem Steigen der Fleischpreise der Konsum sinkt, mit ihrem Fallen dagegen das umgekehrte Verhältnis eintritt.

Table with 3 columns: Year, pro 100 Kilo in Mark, pro 100 Kilo in Mark, pro Kopf in Kilo. Rows for years 1888-1892.

Da nun die Viehsperren, wie selbst agrarische Blätter zugeben müssen, auf die Fleischpreise steigend einwirken, so tragen sie darauf unmittelbar zu einer Verschlechterung der Lebenshaltung der industriellen Bevölkerung bei.

Aber die Grenzsperrung ist keine Maßregel, durch die das Vieh vor der Krankheit nun auch wirklich geschützt wird. In der Berliner „Thierärztlichen Wochenschau“ ist an der Hand sehr eingehenden Materials vor kurzem nachgewiesen worden, daß die Verbreitung der Maul- und Klauenseuche in den verschiedenen preussischen Regierungsbezirken nicht in den Grenzbezirken am größten ist und noch dem Inneren des Landes zu abnimmt.

Wenn damit nachgewiesen ist, daß die Grenzsperrung die Zu- oder Abnahme der Viehsuchen in keiner Weise beeinflusst, so ist eine längere Aufrechterhaltung solcher Maßregeln, die nur Nachteile für die arbeitende Bevölkerung im Gefolge haben, in keiner Weise zu rechtfertigen.

Politische Uebersicht.

Berlin, 7. Januar.

Ueber die ostasiatischen Dinge verlautet heute nichts von Wichtigkeit, denn wenn der „Globe“ berichtet — so wird aus London telegraphiert —, die englische Regierung habe die 5-prozentige chinesische Anleihe gewährleistet, so bedarf diese Nachricht recht sehr der Bestätigung.

Interessant sind einige Auslassungen der „Nowosti“ an die Adresse Englands, welche die „Voss. Ztg.“ mittheilt. Das russische Blatt sagt:

Wir möchten auf Seiten der englischen Diplomatie mehr Scharfblick hinsichtlich der künftigen Geschicke des Menschengeschlechtes sehen, als sie bei den geheimnißvollen Abenteuern ihrer Flotte offenbart. Wenn durch die Nacht der Thatsachen binnen kürzester Zeit die Theilung eines ganzen Erdtheils — wir sprechen von Afrika — ohne alle Wirren und ohne Blutvergießen vor sich gegangen ist, so könnte die unvermeidliche Wandlung auf dem afrikanischen Kontinent mit der Zeit unter noch größerer Ruhe stattfinden.

Das klingt sehr friedlich und vernünftig. Aber auch Afrika ist noch nicht endgültig aufgetheilt und der Weltstreit um diesen Erdtheil wird noch manche Wirren und — wir fürchten — viel Blutvergießen herbeiführen.

Am sonderbarsten klingen diese guten Lehren aus russischem Munde. Rußland, noch vor wenigen Jahrhunderten ein unbedeutendes binnenländisches Fürstenthum, hat so viel Land „für nöthig“ gehalten, daß es jetzt ein Sechstel des gesammten Weltlandes der Erde umfaßt und an drei für den Weltverkehr wichtige Meere grenzt.

Deutsches Reich.

Die Orden des Kronprinzen des deutschen Reiches und von Preußen sind für unsere Leser nicht gerade eine Angelegenheit von brennendem Interesse; aber anlässlich der ostasiatischen Verwicklungen erweckt es nicht ganz das Reiz der Philanterie zu erfahren, daß der 15-jährige Kronprinz der Königsfamilie bisher bloß drei ausländische Ordensdekorationen besitzt.

Bei der Abreise des Prinzen Heinrich nach China zur Verbreitung des Evangeliums seiner Majestät trugen die jungen Prinzen den chinesischen Orden nicht. Sie dürften ihn bei der Rückkehr ihres Onkels anlegen.

Die Belämpfung der Hochwasserschäden in Preußen geht sehr langsam und zaghaft vorwärts, wie aus dem folgenden, jedenfalls aus dem Finanzministerium stammenden Communiqué der „Vol. Vol. Nachr.“ hervorgeht.













